

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Anzeigen kosten für Einheimische (Vocholt und Rhede) die Zeilzeile oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewährt uns entsprechender Rabatt. Anzeigen-Aufnahme jedesmal bis nachmittags 4 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Kleinanzeigen kosten pro Zeilzeile 40 Pf.

Fernsprecher Nr. 92.

Für den Reklamens und Anzeigenteil verantwortlich: **40**
Joseph Hermes in Bocholt.

Druck und Verlag von J. & W. Lemmings
in Hocholt.

Donnerstag, 13. April 1914

Für den Nekrolog- und Anzeigenteil verantwortlich: **40 Jahrgang.**
Joseph Hermes in Bocholt.

vom Winde abgetrieben. Dann surzten wieder die Propeller, und in langsamer Fahrt ging es gegen den künftigen Nordost erst über die Gölz-

Heimer Gelbe und über die Stadt und weiter bis etwa nach Neuf. Das Schiff war wieder eine gute Belohnung vom Landeplatz nicht zu sehen. Alldings war das Wetter nicht.

Gegen 3 Uhr näherte sich die Deutschland wieder dem Brundungsplatz, der durch eine große weiße Fackel gekennzeichnet war, und diesmal ging es ganz nach unten, die Mannschaften ergreifen die Halteleine, und nach etwa 15 Min. wurde das Schiff langsam in die Ballonhalle geführt. Leichtert werden alle Beteiligten auf-geatmet haben. Es hat sich gezeigt, daß eine Brundung auf der Gölzheimer Höhe bei starkem Winde nur schwierig zu bewerkstelligen ist.

Über die Fahrt teilte der Leiter des Luftschiffes Dr. Götter mit, daß während eines großen Teiles der Reise das Schiff gegen den Wind zu kämpfen hatte. Hingegen kam ein wachsender Auftrieb der Deutschland. Die Ballonhülle war beim An-treten der Fahrt taunach, während der Reise trocken die Hülle und der Auftrieb vermehrte sich in-folge dessen um ein erhebliches. Das Schiff konnte nur mit vieler Mühe in tiefere Lagen gebracht werden, was sich namentlich bei den Versuchen zum Landen zeigte. Stellenweise stand das Schiff hierauf auf dem Kopf. Es wird eben noch mancherlei bei den Fahrten der Deutschland in Rechnung zu setzen und zu berücksichtigen sein. Die Mitfahrer waren von der Fahrt begeistert, einschließlich des Luftschiffleiters waren 14 Per-sonen in der Passagierkabine, darunter auch eine Dame. Neben der schon erwähnten Person von der Zeitung machten von bekannten Personen der Reise mit G. Kommerzienrat Schick und Kommerzienrat Pfeiffer (Düsseldorf), Hr. Win-gand (Düsseldorf) sowie Graf Geminungen ein Reife des Grafen Zypelin. Mit hellem Jubel wurde das Luftschiff überall begrüßt; wo es eben angangs war, waren in der Stadt, auch die Dächer mit Zuschauer bestetzt.

Wann die nächste Fahrt angetreten wird, hängt von der Wetterlage ab, die beiden nächsten Tage sind als Ruhetage vorgesehen. Die erste Fahrt dürfte in das Industriegebiet führen. Es liegen übrigens schon eine Menge Meldungen für die Passagierfahrten vor und ein großer Teil der vorjährigen Meldungen sind erneuert worden.

Arbeiterbewegung.

* Lüdenscheid, 11. April. Der Arbeitgeber-verein hat die Erklärung abgegeben, daß er, wenn die gemeldeten Abänderungen nicht bis 22. April zurückerufen werden, allen Mitgliedern des Metallarbeiterverbandes kündigen werde.

* Mannheim, 11. April. Als heute vormittag ein Mannheimer Hafenampfer die Arbeitswilligen bei der Rheinschiffahrts-Alt.-Gef. Fendel im Ludwigshafener Hafen anbrachte, war das ganze Gebiet um die Werftanlagen der gen. Firma von Streikenden belagert. Die Polizei war gegen den Ansturm machtlos. Die Streikenden hin-derden die Arbeitswilligen, die Arbeit aufzu-nehmen. An der Werftkante der Firma Lg. Hagen, wo die Arbeitswilligen bereits an der Arbeit waren, wurden zwei Kranführer gewalt-sam aus dem Kranen geholt. Die Arbeits-willigen suchten Schutz in dem Arbeiterhaus. Die Wache sprengte jedoch die Türe, und als jene auf das Anerbieten von Reisegeld nicht eingingen, wurde Gewalt gebraucht. Als heute nachmittag ein Dampfer mit Arbeitswilligen die sogenannte Spargenbrücke passierte, ergoß sich ein Steinhaufen über das Schiff.

Zu der Feuersbrunst in Japan.

* Petersburg, 11. April. Einer Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur zufolge fielen dem gestrigen Brande in Tokio 66 76 Häuser, 9 Tempel, 2 Fabriken und 1 Feuer- wehrdepot zum Opfer. Nach den bisherigen Feststellungen sind 4 Personen umge- kommen, 133 wurden schwer verletzt. Militär und Polizei heftigten sich hervorragend am Rettungswork. Behörden. Private u. Zeitungen bemüht sich, die Not der 40000 Obdach- losen zu lindern.

Provinzielle Nachrichten.

* Erfurt, 9. April. Der 36 Bohr- turm nördlich von hier wird baldigst in der zu Erfurt gehörenden Bauerschaft D. Strich von der Firma Meyer & Co., Duisburg, errich- tet. In der Nähe standes beim Gute Bödenhoff und dem angrenzenden Bümmelischen Hofe schon verfallene Bohrwerke.

* Münster i. W., 11. April. Ein schwerer Unfallsfall ereignete sich heute nachmittag auf dem Schiffahrt Damm, an der Stelle, wo die Eisenbahnkreuzung die Straße kreuzen. Beim Überfahren eines Zuges schenkte die Pferde

eines mit Soldaten vom hiesigen Trainbatalion besetzten Wagens, der zum Schließplatz fahren wollte, und warfen den Wagen in den Graben. Sieben Mann wurden schwer verletzt nach dem Garnisonlazarett geschafft. Die Pferde, die mit der abgebrochenen Deichsel davonkamen, konnten erst zum Stehen gebracht werden, als ein der Tiere stürzte und ein Bein brach.

* Senden, 12. April. In der Nacht, die am Sonntag im Kanal aufgefunden wurde, erkannte man die von Ostrop aus als vermisst gemeldete 17-jährige Tochter des Bergmanns Ratsche. Das Mädchen wurde seit dem 16. März vermisst; an diesem Tage verließ es abends gegen 11 Uhr die elterliche Wohnung. Die Tochter ist von der Staatsanwaltschaft beschuldigt und nach Münster überführt. Die Frage, ob das Mädchen ermordet ist, ist dem Vernehmen nach noch nicht zweifellos zu bejahen.

* Dortmund, 12. April. Der Gutachter Dr. Murmann kommt zu dem Ergebnis, daß Ohm für einige Zeit zur Beobachtung in die Pro- puzialirrenanstalt in Aplerbeck zu überführen sei. Ein Gerichtsbefehl hierüber wird in den nächsten Tagen erfolgen.

* Remscheid, 11. April. Ein schwerer Unfalls- fall ereignete sich gestern abend in der Werkzeug- fabrik von Reumann u. Cie. in Schlittenau. Der 17 Jahre alte Arbeiter Schneider versuchte, an einem Schleifstein, der in Bewegung ge- setzt war, einen Riemen aufzulegen. Dabei wurde er von der Transmission erfasst und in Stücke zer- rissen.

* Anröthe (Wstf.), 11. April. Der Racht eines Steinbruchbesizers hier bestieg den auf den hiesigen Ralkwerken neu erbauten Schornstein, um durch Verbedung der Windung eine Einschränkung des Rohlenverbrauchs herbeizuführen. Die aus dem Ralkofen in den Schornstein einströmenden Gase belandeten ihn, so daß er abzufallen drohte. Schnell entflohen bestieg auch der 42-jährige Arbeiter Jos. Rilling den Schornstein, um den in Gefahr schwebenden Racht zu retten, was ihm auch insofern gelang, als er ihn durch Um- schulen mit Stricken an den Steigseilen des Schornsteins festmachen konnte. Raum hatte er diese brave Tat vollbracht, als ihn selbst sein Schicksal ereilte. Gleichfalls von Gasen bedauht, stürzte er aus einer Höhe von 16 Metern in einen Steinbruch, wo er mit zerschmetterten Gliedern seinen sofortigen Tod fand. Eine Witwe und 8 Kinder beweinen den Verlust ihres E- hemanns. Der Racht, welcher alsbald von einem Dachbeder aus seiner gefährlichen Lage befreit wurde, liegt infolge der eintretenden Gabevergiftung hoffnungslos darnieder.

* Dinklage, 10. April. In Wanne bei Dink- lage wurde dem Schneidemeister Brinkmann das 21. Kind geboren.

* Geldern, 10. April. Bei den heute beende- ten Wirtreterwahlen zur allgemeinen Ortskassen- kasse ist das Endergebnis, daß 76 Vertreter der christlichen und 10 Vertreter der sozialdemokrati- schen Gewerkschaften gewählt wurden. Gegenüber der letzten Wahl haben die sozialdemokratischen Organisationen etwa 20 Sitze verloren.

* Emmrich, 10. April. Die R. B. berichtet, daß einem hiesigen Herrn durch Vermittlung eines Paters in Köln 250 Mk. zurückgestellt worden seien. Am heutigen Morgen erhielt ein anderer hiesiger Bürger ebenfalls eine namhafte Summe ohne Angabe des Absenders gesteuert. Die Umstände lassen darauf schließen, daß es sich auch hier um eine Erstattung handelt, die durch die Polizei veranlaßt ist.

* Duisburg, 11. April. Der Verband der kath. laufm. Vereine Deutschlands wird seine diesjäh- rige Generalversammlung in den Tagen vom 12 bis 16. Juli in Duisburg abhalten. Es ist dies die 34. Generalversammlung des Verbandes, der sich aus beiseitigen Anfängen mächtig entwikelt hat. Der Verband zählt heute 270 Verbandsver- einigungen mit rund 28 000 Mitgliedern.

* Duisburg, 10. April. Einen Kampf mit- einbrechern hatte in der vergangenen Nacht ein Polizeibeamter zu bestehen. Er überzachte drei Männer, die in die Wirtschaft Müller an der Hofstraße eingebrochen waren. Ihrer Festnahme liehen sie heftigen Widerstand entgegen. Einer von ihnen griff zum Revolver und gab mehrere Schüsse auf den Beamten ab. Dieser wurde zweimal verletzt, jedoch nicht lebensgefährlich. Es gelang schließlich, den Revolver zu über- wältigen, wogegen die beiden andern Einbrecher unerkant entkommen sind.

* Mülheim (Rh.), 10. April. Die 16-jährige Tochter eines Bagendarmen in G. ist in der Nähe des Friedhofes von zwei Burschen in den zwanziger Jahren angefallen worden. Während der eine das Mädchen bestieg, schnitt ihm der andere Handt den prächtigen Zopf ab. Auf das Hillegeschrei des Mädchens eilten zwar Passanten herbei, doch gelang es leider nicht, die Burschen zu fassen.

* Wipperfurth, 11. April. Als der Theologie- studierende Berger, der zurzeit bei seinen Eltern in S. zu Besuch weilte, von einem Ausflug heimkehrte, wurde er in der Nähe von S. durch einen unbekannten Mann angefallen und durch einen Messerstich in die Herzgegend lebens- gefährlich verletzt. Der Messerstecher konnte bis- her noch nicht gefast werden.

Aus Bad und Fern.

— Berlin, 11. April. Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen hat der Stadt Berlin die Anregung gegeben, die Berliner Fürsorge- gänge auf den von der Provinz Westfalen eingerichteten und die Nordsee- und Ostsee- fahrenden Schiffschiffen zur Ausbildung als Seeleute unter- zubringen. Die städtische Waisendepot, der bekanntlich das Fürsorgegängenwesen unterstellt ist, hat beschlossen von diesem Anerbieten Ge- brauch zu machen.

— Berlin, 11. April. Der große Selbstmord- einbruch bei Valentin & Jacob ist jetzt aufge- klärt. Die Täter, „Arbeiter“ Jurkatis und R. Junkians, sitzen hinter Schloß und Riegel, von ihrer Deute ist noch keine Spur gefunden. Den „Rauern“ fielen für mehr als 15 000 M. harte und harte, für 2000 M. preussische Cou-pons und für 50 000 M. Schmuckstücke in die Hände. Die Hauptstücke des gestohlenen Schmucks, der gegenwärtig versteckt gehalten wird, sind ein Perlenschmuck, der 40 000 M. wert ist, ein an- deres silbernes Röllchen, dessen Silberwert allein 3000 M. beträgt und eine kleine Brosche.

— Mainz, 11. April. Als gestern nachm. hier bekannt wurde, daß das Luftschiff „Deutsch- land“ vorüberfliegen würde, kletterten die Arbeiter der Westfälischen Fabrik auf der Anger- heimer Aue auf das Dach, um das Luftschiff besser sehen zu können. Einer der Arbeiter stürzte dabei ab und brach das Genid.

— Danz, 11. April. Ein schweres Pistolenduell mit blutigem Ausgang hat, wie dem R. A. gemeldet wird, im Walde bei Oliva zwischen einem hiesigen jungen Jagdpatze und einem im gleichen Alter stehenden Jambesser stattgefunden, wobei der letztere beim dritten Ruckelwechsel einen Schuß in den Unterleib erhielt. Der Schwer- verletzte wurde ins städtische Lazarett gebracht, wo es zwar gelang, die Wunde zu entfernen, doch besteht wenig Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens. Die Ursache des Ehrenhandels war ein Streit in einem öffentlichen Lokal, der in Tötlichkeiten ausartete. Obwohl beide be- trachteten Referenoffiziere sind, wurde doch ver- rührt, das Duell, ohne dem Ehrenrat Mit- teilung zu machen, sofort am nächsten Tage unter schwersten Bedingungen auszufechten.

— Stuttgart, 10. April. Die Sammlungen anlässlich des Blumensalles hatten nach der „Württembergischen Zeitung“ in der Stadt Stuttgart ein Ergebnis von etwas über 100 000 Mark, von denen über 81 000 Mark durch Blumenverkauf und Postkartenabfah allein ein- kamen. Das Ergebnis im ganzen Lande beläuft sich, soweit die Feststellungen bisher ergeben haben, auf rund 450 000 Mk.

— Posen, 11. April. In Sandhofen bei Samter ereignete sich in der Familie des Ar- beiters Nowak ein entsetzliches Unglück. Während die Familie schlief, stürzte aus dem noch bre- aenden Ofen Rohlen in das Zimmer, durch das die Frau und ein Kind im Alter von zwei Jahren getötet wurden. Der Mann mußte be- wußtlos ins Krankenhaus geschafft werden, während das jüngere Kind, das tief in seinem Bett gesteckt hatte, gerettet werden konnte.

— Petersburg, 11. April. In der Nacht zum 27. März neuen Stils überfielen 9 Räuber das von deutschen Kolonisten russischer Untertan- schaft gepachtete Anwesen Staniga Bownofschowsko im Rubangetbiet, töteten 9 Menschen und raubten Wertgegenstände.

— New York, 11. April. Die strafrechtliche Untersuchung des Brandunglücks am Washing- tonplatz hat zur Erhebung der Anklage wegen Totschlags ersten Grades gegen die Besitzer der Blusenfabrik Roy Bland und Jacob Harris ge- führt. Bei der geutigen Vernehmung hat ein Detektiv ausgefagt, die Treppentür im neunten Stockwerk des Gebäudes sei beim Ausbruch des Brandes verschlossen gewesen.

— Messina, 10. April. Heute abend gegen 7 Uhr erstobte der Himmel plötzlich in einem in- tensiven Licht. Nach etwa drei Minuten hörte man vier sehr heftige Explosionen, die sich wie Schüsse aus schweren Geschützen anhörten. Man befürchtete zuerst, daß ein Pulvermagazin oder ein Rüstfort in die Luft gelaufen sei, doch trafen bald darauf telegraphische Nachrichten ein, daß die Erscheinung auch in Catania, Mcrcate, Palermo und Reggio di Calabria wahrgenommen worden sei. Die Bevölkerung, die zuerst aufge- regt war, hat sich wieder beruhigt. Das Phänomen

ist nicht tellurischen Ursprungs; man glaubt, daß es sich um eine Feuerkugel oder um eine andere meteorische Erscheinung handelt.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 13. April.

Der morgige Karfreitag ist für unsere Stadt im allgemeinen kein gesetzlicher Feiertag. Die Bestimmungen des Gesetzes gehen nur dahin, daß gerichtsliche Arbeiten in der Nähe der Kirchen zu vermeiden sind. Indessen ist der Karfreitag für Evangelische der höchste kirchliche Feiertag. Wir glauben uns deshalb den Hin- weis nicht versagen zu sollen, daß diese kirchliche Ansicht unserer evangelischen Mitbürger auch all- gemeine Würdigung und Beachtung finden möchte. Das Verhältnis zwischen den Konfessionen hier ist ein recht friedliches und eine gegenseitige achtungsvolle Rücksichtnahme auf die einzelnen kirchlichen Bräuche wird dieses gute Verhältnis, was doch fühlbar zu wünschen ist, nur fördern. Es wird daher für morgen angezeigt sein, große öffentliche Arbeiten zu unterlassen.

(S) Die Post ist am Karfreitag nur wie an Sonntagen geöffnet. Eine Vordrucksbestellung findet nicht statt.

(L) Schulfestien. Das Gymnasium hat gestern das Schuljahr geschlossen. Die Oster- ferien währen bis zum 27. April. Bei der evangelischen Schule haben gleichfalls gestern die Osterferien begonnen, die hier bis 25. April dauern. Bei den kath. Volksschulen beginnt bekanntlich der Unterricht wieder am 21. April.

* Zur Müllabfuhr. Die Stadtverwaltung gibt folgendes bekannt: Nachdem nunmehr sämtliche Mülltonnen verteilt sind, soll im An- fange der nächsten Woche mit der eigentlichen Müllabfuhr begonnen werden. Die Tonnen werden in den von den Interessenten angegebenen Zuträumen, mindestens alle 3 Wochen, abgeholt und sofort durch neue ersetzt werden. Die von den Einzelnen angegebenen Zuträume, innerhalb deren die Tonnen abgeholt werden sollen, sind bis zum ersten Juli dieses Jahres für die Ab- holungen maßgebend. Am 1. Juli kann die Abfahrtszeit auf Wunsch geändert werden. Sollte jemand in der Zwischenzeit die Erfahrung machen, daß seine Mülltonne öfter, wie zuerst angegeben, entleert werden muß, so kann ihm auf Wunsch eine zweite Tonne zur Verfügung gestellt werden, die dann mit der ersten zusammen oder in einem längeren Zeitraum entleert wird. Hierfür bezügliche Besuche sind an die Müllab- fuhranstalt der Stadt Bocholt zu richten.

Ein Brand ärgerte gestern abend den an Rettelers Rolt bei der Töchterschule gelegenen Eiskeller der Dortmunder Aktiengesellschaft ein. Spielende Kinder sollen das Feuer entzündet haben, das bei den aus Stroh und Torfmüll bestehenden Isolierungen rasche Ausbreitung fand und alsbald das ganze Gebäude ergriffen hatte. Die Feuerwehr konnte besondere Hilfe nicht mehr bringen, sondern mußte sich auf das Abkühlen der brennenden Reste und auf die Ver- hinderung der Weiterverbreitung des Feuers be- schränken. Durch die isolierte Lage des Brand- objektes war, trotz des scharfen Windes, wenig Gefahr des Weitergreifens gegeben.

Neueste Nachrichten.

w Paris, 12. April. (Telegr.). Aus Madrid wird dem Echo de Paris gemeldet, daß zwischen Frankreich und Spanien in der Marokkanenge- gend ein vollständiges Einvernehmen erzielt worden sei. Frankreich habe der Madrider Re- gierung seine Pläne mitgeteilt, und diese habe ihr dafür Dank ausgesprochen. — Nach einer anderen Mitteilung hatten 2 Sigartarmächte des Algecirasvertrages, ohne grundsätzliche Ein- vernehmen gegen den franz.-span. Eingriff ge- lungen zu machen, in Paris und Madrid Vor- stellungen erhoben, die zwar die Absicht der fran- zösischen und spanischen Regierung nicht geändert, diese aber veranlaßt hätten, die Entwicke- lung der Ereignisse abzuwarten, bevor sie endgültige Beschlüsse faßten.

New York, 12. April. Aus Victoria in Britisch-Columbia wird der Untergang des Rüstendampfers Jaconis gemeldet. Am 11. 20 weiblichen Passagiere sind erzunken. Personen sahen vom Strande aus, wie Männer und Frauen sich an das Deckhaus des Wachs- sehlammerten und lange mit dem Tode rangen, ehe die Wellen sie verschlangen.

Garnunternehmungen. Drogerie Bruns.

Backe mit Reeses Backwunder

Herren-Anzüge

in allen Preislagen.

Moderne Herren- und Jünglings-Kleidung.

Spezial-Abteilung grössten Stils.

Herrmann Pottmeyer, Bocholt, am Markt.

Jünglings-Anzüge

in neuesten Farben und Formen.

Gottesdien

St. C.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Der Wälder-
donnerstag von
Karfreitag: 8
1 Uhr Prozession,
Abend
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

St. J.

Gründonnerstag
Abends 7 1/2 Uhr
Karfreitag: 7
Osterfest, der S-
bunnen: darn
hochamt.
Anmerkung 1.
darf nach Schluß
h. Kommunikation
werden und am Pa-
als nach dem Pa-
Anmerkung 2.
und Karfreitag
Osterfest
h. Land.

man glaubt, daß
um eine andere
richten.
13. April.
ist für unsere
Festtag.
gehen nur dahin,
u der Nähe der
Festtag ist der
höchste kirchliche
besah den Hin-
daß diese kirchliche
Mitbürger auch
auf die einzelnen
Konfessionen hier
eine gegenseitige
auf die einzelnen
gute Verhältnis-
en ist, nur fördern.
angelegt sein, große
affen.
Freitag nur wie
Landbriefbestellung
Gymnasium
Hofen. Die Oster-
13. April. Bei der
haben gleichfalls
nen, die hier bis
kath. Volksschulen
terzt wieder am
Die Stadtverwaltung
Nachdem nunmehr
find, soll im An-
mit der eigentlichen
den. Die Tanten
effekten abgegeben
8 Wochen, abgeholt
werden. Die von
Beiträge, innerhalb
werden sollen, sind
Jahres für die Ab-
1. Juli kann die
ändert werden. Sollte
zeit die Befragung
ne Äfter, wie zuerst
muß, so kann ihm
anne zur Verfügung
der ersten zusammen-
raum entleert wird.
ind an die Müllab-
ilt zu richten.
e gestern abend den
höchsten Schule belegen
Altiengemeinschaft ein.
das Feuer entzündet
Stroh und Torfballen
weiche Nahrung fand
Gebäude ergriffen
ante besondere Hilfe
n mußte sich auf das
tefte und auf die Ver-
itung des Feuers be-
erte Tage des Brand-
arfen Windes, wenig
gegeben.
richten.
Telegr.). Aus Madrid
gemeldet, daß zwischen
der Marokkaner-
Einvernehmen erzielt
abe der Madrider Re-
eteilt, und diese habe
hen. — Nach einer
iten 2 Stigmata
ne grundsätzliche Ein-
g-span. Eingriff ge-
s und Madrid Vor-
re die Absicht der fran-
gerung nicht geändert,
en, die Einwider-
se abzuwarten,
stiffe fahen.
Aus Vitoria in
der Untergang des
gemeldet. S. m. l. 20
e sind extrunkten,
nde aus, wie Männer
Wachhaus des Wachs
mit dem Tode rangen,
ungen.
Drogerie Bruns.
Reeses
under
s-Anzüge
ben und Formen.
arkt.

Gottesdienst-Ordnung.
Karwoche.
St. Georg.
Gründonnerstag: 8 Uhr Hochamt.
Abends 7 1/2 Uhr Andacht.
Der Rittersverein hat am Grün-
donnerstag von 5-6 Uhr Festtunde.
Freitag: 8 Uhr Gottesdienst;
1 Uhr Prozession, nach der Prozession
Predigt. Abends 7 1/2 Uhr Andacht.
Samsstag: 7 Uhr Segnung des
Osterfeuers, der Osterkerze, des Tauf-
brunnens; darnach gegen 7 1/2 Uhr
Hochamt.
Anmerkung 1. Gründonnerstag
darf nach Schluß des Hochamtes die
hl. Kommunion nicht mehr ausgeteilt
werden und am Karfreitag nicht eher,
als nach dem Hochamt.
Anmerkung 2. Um Karfreitag
und Karfreitag ist beim Grabe eine
Opferbühne aufgestellt für das
hl. Land.
Die Frauen.
Gründonnerstag: 1/8 Uhr Hochamt.
4-6 Uhr Festtunde für den Ritters-
verein. Abends 7 1/2 Uhr Andacht
mit Karwochen-Gesängen.
Freitag: 1/8 Uhr Beginn des
Gottesdienstes. Abends 7 1/2 Uhr
Andacht mit Karwochen-Gesängen.
Samsstag: 1/2 Uhr Feuer, Kerzen-
und Taufwasser-Weihe; darauf (gegen
8 Uhr) Hochamt.
St. Joseph.
Gründonnerstag: 1/8 Uhr Hochamt.
Abends 7 1/2 Uhr Andacht.
Freitag: 1/8 Uhr Beginn des
Gottesdienstes. Abends 7 1/2 Uhr
Andacht.
Samsstag: 1/2 Uhr Segnung des
Osterfeuers und Taufwasser-Weihe.
darauf (gegen 8 Uhr) Hochamt.
St. Maria.
Um Gründonnerstag, Karfreitag
und Samsstag beginnt der Gottes-
dienst um 1/2 Uhr.
Gottesdienst-Ordnung
Rhode.
Gründonnerstag: 8 Uhr Hochamt.
Abends 7 Uhr Andacht.
Freitag: 7 Uhr beginnen die
Jeremonten. Darauf ist Prozession
und Predigt; abends 7 Uhr Andacht.
Samsstag: 7 Uhr beginnt der
Gottesdienst; 1/2 Uhr Hochamt.
Abends 6 Uhr Andacht.
Zwangsversteigerung.
Donnerstag, den 13. April 1911,
nachmittags 2 Uhr,
verkaufe ich beim Wirt Reidiok
4 Sofas, 2 polierte Tische,
1 großes Buffet, 2 Kleider-
schränke, 2 Spiegel, 4 Leppiche,
4 Matratzen, 1 Regulator,
3 Vertikows, 2 Nähmaschinen,
4 Bilder,
ferner freiwillig:
1 Ofen, 6 Stühle, 1 Wasch-
tisch, 1 Spiegel, 1 Bett mit
Matratze (Zischläng), 1 Näh-
tisch, 1 Ladentische, 1 Schreib-
pult, 2 Glasstufen für Thüren
öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung.
Dalchmann,
Gerichtshilfsleiter.
Suche auf sofort oder später 2 ein-
bravos kath.
Dienstmädchen.
Heinrich Storm,
Narabildstraße 2.
Mädchen
im Alter von 14-16 Jahren für leichte
Hausarbeit auf sofort gesucht.
Wo, zu erfragen bei Jos. Seiwisch,
Rhede.
Einige tüchtige
Maurer
gesucht.
Amtsgerichtliche Neubauten.
Ein Mordknecht
oder Landarbeiter auf sofort gesucht.
Zu erfragen bei
J. G. Hams, Rhede.
Ein zuverlässiger
Rauher
gesucht.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Möbelschreiner.
Behring
gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.
Ein zuverlässiger
Fuhrknecht,
welcher auch mit der Landwirtsch.
gut vertraut ist, sucht zum 1. Mai
Stelle, am liebsten in der Nähe der Stadt.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.



Todes-Anzeige.
Dienstagmorgen 7 Uhr entschlief sanft und gottgegeben
unsere liebe, sorgsame Mutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante, die

Witwe Laurenz Remmen
Franziska geb. Müller.
Sie starb, wohl vorbereitet durch andächtigen Empfang
der hl. Sterbesakramente, im 70. Lebensjahre.
Wir bitten, der Seele der Verstorbenen im Gebete zu
gedenken.
Bockholt, Düren, Weine, Eindek, Wannenberg,
12. April 1911.
Die trauernden Angehörigen.
Die Beerdigung findet statt Freitagmorgen 6 1/4 Uhr vom
Sterbehause (Nordstraße 52) aus.
Samsstagsmorgen 10 Minuten vor 8 Uhr ist die hl. Seelen-
messe in der Liebfrauenkirche, wozu freundlich eingeladen wird.

Jetzt
wird es die höchste Zeit
im Ausverkauf wegen Aufgabe!

Noch einige Herren-Anzüge, nur Größe 44 und 46, jeder Anzug 8 M.
Noch einige Herren-Anzüge, nur Größe 38 bis 43, jeder Anzug 8 M.
Noch einige Herren-Anzüge, nur Größe 40 bis 44, jeder Anzug 8 M.
Noch zwei schwarze Rock-Anzüge, nur Größe 46 und 48, jeder Anzug 12 M.
Noch einige Herren-Joppen, nur Größe 38 bis 46, jede Joppe 2 M.
Noch einige Herren-Hosen, nur Größe 64 bis 72, jede Hose 1,90 M.
Noch einige Arbeiterjoppen und Malerkittel nur Größe 38 bis 44, zu
50 Pf. und 1 M.
Noch einige Ueberzieher, nur Größe 38 bis 44, zu 3 M. und 5 M.
Drei Extra-Anzüge zu 12 M.

Gustav Gompertz.
Der Verkauf findet nicht mehr bei Heidich, sondern in
meinem Geschäftshaus: Neupfaffe 11 statt.

Zum Schulanfang
empfehle:
Schultaschen, Tornister, Bücherträger,
Tafeln,
sämtliche Schulbücher
Nobelstr. 7. **Wwe. J. Valk,** Nobelstr. 7.



Globin
bester Schuhputz
Überall zu haben.

**Damen-
Haararbeiten**
liefert in vornehmer, solidester Ausführung
das Haargeschäft
Heinr. Maurer,
Markt Osterstr.-Ecke
Spezial-Anleitung für Damen-Haarpflege,
Kopfwaschen, Frisieren, Ondulieren,
große Auswahl in Haarflechten.
Haarunterlagen in jeder Farbe und
Preislage.



Korsett Reductive
beseitigt starken Leib,
gibt Trägerin Halt
und Bequemlichkeit,
verschönert die Figur
und fördert die Ge-
sundheit.
Korsett Reductive
ist das beste Directoire-
Korsett der Welt.
Korsetts mit Spiraleinlagen 1.00 Mk.
Korsetts mit Herkules-Spiral-Schleusen u. -Einlagen 1,50 Mk. usw.

Korsett Reductive
verleiht gleich elegante
Directoire-Figur allen,
auch den stärksten und
korpulentesten Damen.
Korsett Reductive
(D. R. G. M. 25 705)
ist in Bockholt nur er-
hältlich bei
J. & F. Biergans,
Osterstrasse.

Eine Bekanntmachung
die alle praktischen Hausfrauen lebhaft
interessieren wird: Dr. Boemers hoch-
feine Süßrahm-Tafel-Margarine Stolz des
Hauses ersetzt feinste Naturbutter in jeder
Verwendungsart



Lingels Schuhwaren.
? Warum führt das Schuhhaus
Joseph Wendholt?
nicht alljährlich eine neue Marke in
Schuhwaren ein?
Weil ich als Fachmann bei Gründung meines
Geschäftes gleich vom Guten das Beste gewählt habe.
Ich führe nach wie vor die Schuhmarke
Eduard Lingel, Erfurt,
eine der größten und leistungsfähigsten Schuhfabriken
Deutschlands.
Lingels Schuhwaren sind auf der Höhe
und können in Eleganz, Paßform und Haltbarkeit mit
jeder Marke konkurrieren.
Ich führe Lingels Schuhwaren in der Preislage
von 10,50 bis 16,50 M.
und garantiere bei jedem Paar für gute Qualität und
feinste Ausführung.
In billigeren Schuhwaren führe ich auch nur
gute Ware.
Joseph Wendholt,
Nordstrasse 28.

Communio- und Konfirmationsstiefel in großer Auswahl.

Krawatten
und
Herren - Wäsche
(das Neueste der Saison)
in grosser Auswahl bei
Helene Lehrich,
Nordstrasse 6.

Große
Zuverlässigkeitsfahrt
um die
goldene Armbinde von Bockholt,
veranstaltet vom
Radfahrerverein „Westfalia“
am 17. April (Dienstag) 150 km.
Zur Verteilung gelangen acht wertvolle Ehrenpreise, sowie
dem Sieger eine goldene Armbinde.
Start: 10 1/2 Uhr vormittags am Restaurant Pitapf,
Münsterstraße.
Ziel: Dingener Chaussee, am Restaurant Delate.
Strecke: Bockholt - Borken - Coesfeld - Dülmen - Haltern-Wesel -
Bockholt.
Meldungen für alle Fahrer sind bis zum 14. April,
abends 9 Uhr, abzugeben im Restaurant Delate,
Dingener Chaussee. Nachmeldungen bis Samstags, den
15. April, 1 Mark mehr.
Einzelkart mit je 1 Minute Abstand.
Radfahrer-Verein „Westfalia.“

Fleisch
per Pfd. zu 67 Pf. zu haben.
Joh. Reichenberg,
bei Rote Erde.
Am Freitagnachmittag von 5 Uhr an
ist von einem selbstgemästeten Schweine
Fleisch
das Pfund zu 67 Pf. zu haben.
Joh. Kemper,
Ding. Chaussee 212 E.
Am Freitagnachmittag von 8 Uhr
an ist von einem selbstgemästeten Schweine
Fleisch
zu haben, das Pfd. zu 67 Pf. (bei
Mehrabnahme billiger).
B. Hüls, Kampstraße 18
(bei Ohmen).
Am Freitagnachmittag von 8 Uhr
an ist von einem selbstgemästeten Schweine
Fleisch
zu haben, das Pfd. zu 67 Pf.
Hermann Querbach,
Martensstraße 6
(bei den Vier Ja. regierten).
Freitagnachm. von 5 Uhr an ist von
einem selbstgemästeten Schweine
Fleisch
zu haben, das Pfd. zu 67 Pf.
T. Jägering,
Anno-Str. 812 E.
Am Samstagnachmittag von 2 Uhr
an ist von zwei selbstgemästeten, fetten
Schweinen
Fleisch
per Pfd. zu 65 Pf. zu haben.
Wwe. Jansen,
Dingel Chaussee Nr. 55.
Eine junge, weiße, tragende
Ziege
zu verkaufen. **Neupfaffe 566/15,**

Das Schuhhaus Gompertz, Neustrasse 11,

bringt in dieser Saison die hervorragendsten Neuheiten in
schwarzen und braunen Schuhen.

Die berühmten Spezialmarken

**Mercedes,
Herz,
Dr. Diehl**

und
Brennabor

repräsentieren das Feinste und Vornehmste der Schuhbranche.

Besonders empfehle ich eine ganz enorme Auswahl

Kommunion-Stiefel.

Streng feste und äusserst billige Preise.

Volle Garantie für jedes Paar.

Stenotypistin.

Für ein junges Mädchen mit prima
Abgangszeugnis einer Handelsschule
wird unter bescheidenen Ansprüchen
möglichst sofort Stelle gesucht.
Offerten unter R. M. an die
Expedition d. Bl.

Junges

Mädchen

von 18 Jahren sucht Stelle in kleinem
Haushalt.

Aurfürststr. 712.

Schneiderin

sucht Kunden in und ausser dem Hause
näheres in der Expedition d. Bl.

Kath. Verkäuferin

sucht Stellung, gleich welcher Branche,
am liebsten in Hochholt.
Offerten unter A. M. 19 an die
Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger

Schmiede-Geselle

und ein Lehrling auf sofort gesucht
von
Bernh. Krabbe.

Große deutsche Fabrik landw.
Maschinen sucht in allen grös.
Orten, b. hoh. Einkommen (Provision)

tüchtige
Agenten.

Gefl. Offerten sub B. J. 50 an
die Expedition d. Bl.

Die

Oberwohnung

Nordallee Nr. 32
ist zum 1. Juli zu vermieten.
B. BREUER

Gymnasial- sucht zu Ostern
Wohnung mit Pension.

Offerten unter H. S. an die Exped.
d. Bl. erbeten.

Kleine Arbeiterwohnung

oder Seitenwohnung ausserhalb
der Stadt sofort oder zum 1. Juni
zu mieten gesucht.
Angebote u. H. A. 52 an die
Expedition d. Bl.

Die modernsten Handtaschen in grosser Auswahl
eingetroffen.

Neuheiten:

Taschen mit langen Kordeln.

Taschen in Autoleder, äusserst haltbar.

Besuchstaschen

mit Handgriff in verschiedenen Farben
und Ausführungen.

Perltaschen.

J. & H. Temming.

Prima trockenes Handfleisch,
trockene Blutwurst
empfiehlt
Salomon Loroh,
Nobelsstr. 277.

Strafbar

Ist jede Nachahmung der echten
Strafbar-Feuerschmelze-Beise
von Bergmann & Co., Radebeul.
Schuhmarke: Stedenpferd,
denn es ist die beste Beise gegen alle
Gautunreinigkeiten und Goutaus-
schläge, wie Mittelfeier, Finnen, Flechten,
Blütchen, Wunde des Gesichts etc.
a St. 50 Pf. bei:
Geisw. Höpfer.

Kommunion- Mäntelchen

werden für 1 Mark chemisch gereinigt
bei

J. Ingenschay.

Bitte um frühzeitige Zustellung
dieser.

Samtliche
Krankensplegertitel
erhalten Sie in bester Aus-
führung in der

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Telephon 192,
gegenüber J. & H. Temming.

2 ordentliche Mädchen finden
Roß und Logis
in einem bürgerlichen Hause.
Franzstrasse 1. Reuter.

Empfehle zu den Feiertagen:
Alle Arten

la. Konserven

mit Preisermäßigung.

Neue Kartoffeln,

Kopfsalat, Gurken,
Kresse, Radishes, Kai-
trücker, Bananen,
Ananas, Apfelsinen,
Äpfel,

sowie sonstige
Südfrüchte und Gemüse-
sorten

in prima Ware zu den billigsten
Tagespreisen.

Hermann Vallée,

Oststr. 26, Telephon 359.

Auf der Freibank

Ist Donnerstag, den 18. d. Mts., von
8 Uhr nachmittags ab, und Sonnabend,
den 15. d. Mts., von 10 bis 12 Uhr
vorm. rohes Rindfleisch zu haben.

Oetker's Rezepte



Osterfestkuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 200 g Zucker, 7 Eier, das Weiße zu
Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's
Backpulver, 100 g Rosinen, 100 g Nüssen, 50 g Sultane, das ab-
geriebene Gelbe einer halben Zitrone, 1, bis 1 1/4 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb,
Mehl, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die
Rosinen und Nüssen, die Sultane das Zitronengelb und den Eier-
schnee. Fülle die Masse in die gefettete und mit Mandeln ausgestreute
Form und bade den Kuchen in rund 1 1/2 Stunden.

Anmerkung: Man gibt zu dem Teig so viel Milch, daß er
dick vom Löffel fließt.

Größte Auswahl! Billigste Preise! Eleg. Stil

Stets Neuheiten fertiger

Herren-Anzüge,

hochfeine

Kommunion-Anzüge,

moderne

Kinder-Anzüge

empfehlen

Nordstr. 43. **Joh. B. Fisser,** Nordstr. 43.

In allen Preislagen! Prima Verarbeitung!

Empfehle alle Arten

Handschuhe

In grosser Auswahl,
tadellos im Sitz, in bekannt guter Qualität.

Helene Lehmich,

Nordstrasse 6.

Eine große Auswahl in schönen

Osterkarten

empfiehlt

Wwe. J. Valk.

Jos. Schmeink, Westend,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison die weltberühmten

**Schillings
Stahlräder.**

Vom Guten das Beste.
Elegant, dauerhaft,
Spielend leichter Lauf.

Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile

stets am Lager.
Alle Räder werden eingetauscht.

Reparaturen werden fachgemäss ausgeführt

Billigste Preise.
Ferner: Holzmeyer's Hausbadöfen, Rädermaschinen, Wasch-
maschinen, Wringmaschinen, stets am Lager.

Empfehle als passende

Kommuniongeschenke:

Uhren, Krenze, Ketten,
Kolliers, Ringe, Broschen,
Ohrringe etc. etc.

Moderne Muster. Billige Preise.

Franz Borggreve,

Uhrmacher und Goldarbeiter,
Neustr. 8.

Sämtliche Schulartikel

zum Schulanfang, wie:

Tornister, Schultaschen, Bücherriemen, Tafeln,
Schulbücher etc.

empfiehlt

HERMANN DECKERS,

Gde. Nobel- und Kaufstrasse.
Postkassen: Ostergrüsse.

Krenzbandnis.

Zur Teilnahme an der
**Karfreitags-
Prozession**
sammeln sich unsere Mitglieder
einige Minuten vor 1 Uhr in der
Georgiusstrasse.

Der Vorstand.

Die Übungsstunde

fällt Freitagabend aus. Die Mitglieder
mögen sich zur Übung heute Abend
7 1/2 Uhr mit den Kursusmitgliedern
einfinden.

Der Vorstand.

Eierfarben

— garantiert giftfrei —

Micado-Papier etc.

empfehlen

Gebr. Stainer,

Drogerie zum weißen Arenz,
Nordstr. 3,
gegenüber der Marienkirche.

Aparte Neuheiten

in

Krawatten, Kragen, Servietten
und Manichetten,
weißen und bunten Oberhemden.

J. & F. Biorgans.

Ostergrüsse

in reichhaltiger Auswahl
empfehlen

J & A Temming.

Für den Hausputz

empfehle:

Bohnenwachs in Büchsen,
Fensterleder, Schwämme,
Staubpinsel,
Gardinencreme etc.

Verlangen Sie bitte Gratis-
probe von

„Flüssig-Journiere“,
vorzügliches Aufputzmittel
für matt gewordene Möbel.
Einfachste Anwendung!

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Telephon 192,
gegenüber J. & A. Temming.

Regenschirme

für Damen, Herren und
Kinder

pr. Stüd M. 1.60 zum
Ausleihen.

Reparaturen schnell und billig.

B. Bennemann,

Buchholt, Nordstrasse 18.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

HAUSPUTZ

am schönsten mit
LUHN'S

Wasch-Extrakt

Alfieri'spigen

in größerer Auswahl
empfiehlt

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Teleph. 192,
gegenüber J. & A. Temming.

Branner Hühner,

7 Monate alt, ungefüßt
28 cm groß, Körperbau
schön, reine Rasse, ein nettes Damen-
hündchen, preiswert zu verkaufen.

J. Fietz Rollaufheber,
Werkend 66/8, Buchholt.

Da ich tagtäglich wenig zu Hause,
bin ich bereit, wenn ich durch eine
Postkarte benachrichtigt werde, den Hund,
Hühner vorzuführen.